

Convent Deutscher Akademikerverbände e.V. (CDA®)

Basierend auf dem Erlanger Verbändeabkommen von 1921 schloss sich die überwiegende Zahl der Altherrenverbände am 5./6. August 1950 in Frankfurt am Main zum Convent Deutscher Akademikerverbände (CDA) zusammen.

Dem historischen Vorbild folgend ist der CDA eine Arbeitsgemeinschaft, in der Informationen ausgetauscht und gemeinsame, interkorporative Aktivitäten geplant werden.

Der CDA vertritt außerdem intern wie extern die Interessen seiner Mitglieder. Seit 2006 ist der CDA ein eingetragener Verein mit Sitz an seinem Gründungsort Frankfurt am Main.

Heute gehören dem CDA 5 korporationsstudentische Verbände mit 70 Altherrenschaften, 4.000 Akademikern und rd. 500 Studierenden an.

Gemäß seiner Satzung hat der CDA keine Befugnis, in die internen Angelegenheiten seiner Mitgliedsverbände oder deren Korporationen (Verbindungen) einzugreifen, geschweige denn verbindliche Beschlüsse zu fassen.

Partnerorganisation ist seit 1951 der Convent Deutscher Korporationsverbände (CDK), in dem die studentischen Organisationen von 5 Verbänden mit 100 Korporationen ihre Angelegenheiten selbst regeln.

Aufgaben

Die Zielsetzung des CDA besteht darin,

- Interessen seiner Mitgliedsverbände gegenüber Staat, Hochschule und Öffentlichkeit zu vertreten.
- Fragestellungen oder Probleme der Mitgliedsverbände gemeinsam zu lösen.
- Konflikte beteiligter Verbände zu schlichten.

Mitgliedsverbände

Die Mitgliedsverbände des CDA werden vom Lebensbund- und Conventprinzip getragen und praktizieren überliefertes, studentisches Brauchtum.

- BDIC** Korporationsverband an Deutschen Hochschulen e.V.
- DG** Deutsche Gildenschaft
- MR** Miltenberger Ring
- SVSC/VC** Sudetendeutscher Verband Studentischer Korporationen / Veitshöchheimer Convent
- WJSC** AH-Verband Wernigeroder Jagdkorporationen Senioren-Convent e.V.

Organe

Oberstes Organ des CDA ist der Convent, in dem jeder Verband eine Stimme hat. Er tritt in der Regel zweimal im Geschäftsjahr zusammen, berät die anstehenden Fragen und fasst Beschlüsse.

Weiteres Organ ist sein jeweils auf die Dauer von zwei Jahren gewählter Vorstand, der aus dem Vorsitzenden, drei Stellvertretern, darunter der Schatzmeister, und zwei weiteren Mitgliedern besteht.

Die offene Arbeitsweise des CDA lässt die Mitwirkung Dritter zu, wobei die Mitglieder den Kern bilden.

Der CDA im Internet:
www.cda-online.de

Assoziierte Institutionen

Die überverbandliche Zusammenarbeit kommt besonders bei einer Reihe von assoziierten Institutionen zum Ausdruck, an deren Gründung CDA, Corpsverbände und konfessionelle Verbände, zum Teil maßgeblich, beteiligt waren und die von den meisten Akademikerverbänden getragen werden:

- Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände (**AaV**), Bonn
- Arbeitskreis der Studentenhistoriker im CDA (**StuHi**), München
- **DGfH** Deutsche Gesellschaft für Hochschulkunde e.V., Würzburg
- Verband für Studentenwohnheime e.V. (**VfS**), Bonn

CDA-Aktionen

Jährlich organisiert der CDA das Verbändegespräch und präsentiert verbindungsstudentische Literatur auf der Leipziger Buchmesse.

Die Verleihung der 1964 gestifteten Fabricius - Medaille für herausragende Leistungen und Forschungen auf dem Gebiete des Korporationswesens ist die höchste Auszeichnung des CDA.

Deutscher Akademikertag®

Bezüglich wissenschaftlicher, bildungsbezogener und gesellschaftlicher Themen führt der CDA im Abstand von drei Jahren den Deutschen Akademikertag durch.

Das Verbändegespräch

Zur Erörterung der Situation an den Universitäten und der Studentenverbindungen an sich lädt der CDA jährlich die Korporationsverbände ein, die 1987 das hochschulpolitische „Bonner Papier“ ratifiziert haben.



Convent Deutscher Korporationsverbände

Der CDK ist der Zusammenschluss auf studentischer Ebene von BDIC, DG, NeueDB, WB und WJSC und vertritt die Interessen von 100 Verbindungen mit derzeit 1.300 Studierenden.

Anschrift:

stud. hist. Sven-Patrick Schwarz (NeueDB)
CDK-Vorsitzender
c/o Burschenschaft Franconia
Maria-Theresia-Straße 13
79102 Freiburg im Breisgau
Tel. +49 (0)761. 74231
Mobiltelefon +49 (0)151.19673406
sven.patrick.schwarz@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit (v.i.S.d.P.)

CDA-Vorsitzender
Rechtsanwalt
Dr. jur. Walther Benno Kießel (BDIC)
Theatinerstr. 44 / VI.
(Perusa-Passage) Roeckl-Haus
80333 München
Tel. +49 (0)89.22 28 68
Fax +49 (0)89.22 18 11
Mobiltel. +49 (0)172.59 32 037
benno.kiessel@cda-online.de

Geschäftsstelle

Rechtsanwalt Dr. jur. Günter Paul
Hessischer Staatsgerichtshofpräsident
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69.96236-171
Fax +49 (0)69.96236-9171
guenter.paul@cda-online.de.de

CDA – Terminkalender 2015

12.-14.6..2015
64. BDIC-Bundestagung in Koblenz

9.-11.10.2015
75. Deutsche Studentenhistorikertagung in Bonn
(in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Studentenhistoriker von GDS und dem CDA)

10.10.2015, 10 h
CDA-Herbstconvent in Bonn im Rahmen der StuHiTa 2015
a.d.H. Jagdverbindung Hubertia Bonn und Halle zu Bonn, Keltenweg 13, 53117 Bonn, T. 0228-670135

21.11.2015
Rhein-Main-Kommers in Wiesbaden
Casino-Gesellschaft
(Veranstalter: Vereinigung der Akademikerverbände zu Wiesbaden)

Convent Deutscher Akademikerverbände (CDA®)



Kurzprofil

® **Convent Deutscher Akademikerverbände e.V.**
(CDA) und ® **Deutscher Akademikertag** sind beim
Bundespatentamt registrierte, eingetragene Marken.

CDA e.V.
VR 13928 Amtsgericht
Frankfurt am Main